Aus der Region

Aus der Region: Der „Töwi“ fährt nun auch nach Baltrum

Beigetragen von S.Erdmann am 15. Jul 2020 - 18:08 Uhr

Seit Anfang dieser Woche ist die Juister Reederei Töwerland-Express auch zwischen der Insel Baltrum und dem Festlandshafen Neßmersiel aktiv. Das vor wenigen Wochen in Dienst gestellte Boot „Töwi IV“ wurde nach dorthin verholt und fährt nun als Wassertaxi zum „Dornröschen der Nordsee“. Ein solches Angebot existiert dort nicht mehr, denn seit dem vergangenen Jahr wird die zuvor dafür eingesetzte „Baltrum IV“ zur Versorgung der Offshore-Windparks ab Norddeich eingesetzt.

Mit dem „Töwi IV“ will Reedereichef Jörg Schmidt zukünftig bis zu sechs Personen nach Baltrum und zurück bringen. Wegen der kurzen Distanz zwischen Insel- und Festlandshafen beträgt die Fahrzeit nur eine Viertelstunde; der Preis für eine einfache Überfahrt wurde auf 20 Euro festgelegt. Bezahlt werden kann indes nur mit Karte, und eine Reservierung ist nicht möglich. Ein Nachweis von Gästen, dass der Kurbeitrag gezahlt wurde, ist notwendig für die Beförderung. Es gibt einen Fahrplan, und während der dort festgelegten Zeiten wird das Schiff hin und her pendeln.

Auf Baltrum wird die zusätzliche Verbindung durchweg positiv gesehen, allerdings muss man berücksichtigen, dass die dort ansässige Reederei Baltrum-Linie sehr viel öfters mit ihren Fähren verkehrt als die Norden-Frisia nach Juist und es sehr zudem viel mehr Tagesfahrten von und vor allem zur Insel gibt. Auch wurde von einigen Insulanern bedauert, dass keine Reservierung möglich ist, daher sei der „Töwi“ für Personen, die einen festen Termin auf dem Festland oder einen Zuganschluss haben müssen, eher problematisch.

Das große Juister Problem des Ein- und Ausstiegs stellt sich bei der neuen Verbindung nicht. Sowohl in Neßmersiel, wie auch auf Baltrum halten die Hafenbetreiber entsprechende Schwimmpontons für die gewerbliche Kleinschifffahrt und das Rettungsboot vor, wo der „Töwi“ ebenfalls zum Be- und Entladen anlegen kann.

Problematischer wird da schon der Liegeplatz bei Ebbe, welcher – da die beiden Kapitäne vom Festland sind – in Neßmersiel sein muss. So war auch schon Verärgerung bei den Bootsfahrern der Insel zu hören. Diese fahren auch überwiegend zu Versorgungsfahrten nach Neßmersiel und der einzige Platz dort, wo man bei niedrigem Wasserstand noch anlegen kann, würde nun durch den „Töwi“ belegt. Sie wollen jetzt eine Beschwerde beim Hafenzweckverband einreichen.

Im September soll dann ein größerer „Töwi“ für bis zu zwölf Personen eingesetzt werden. Ob als Ersatz für das jetzige Schiff oder als Ergänzung wird sich aufgrund der Nachfrage zum jetzigen Angebot ergeben, so Schmidt gegenüber der „Ostfriesen-Zeitung“. In jedem Fall sei mit der Baltrum-Verbindung ein ganzjähriges Angebot vorgesehen.

Unser Foto zeigt die „Töwi IV“ auslaufend von Baltrum, davor die große Fähre „Baltrum I“, das Flaggschiff der Reederei Baltrum-Linie.

JNN-FOTO: PETRA WAGNER

Article pictures


ST 81
SAR